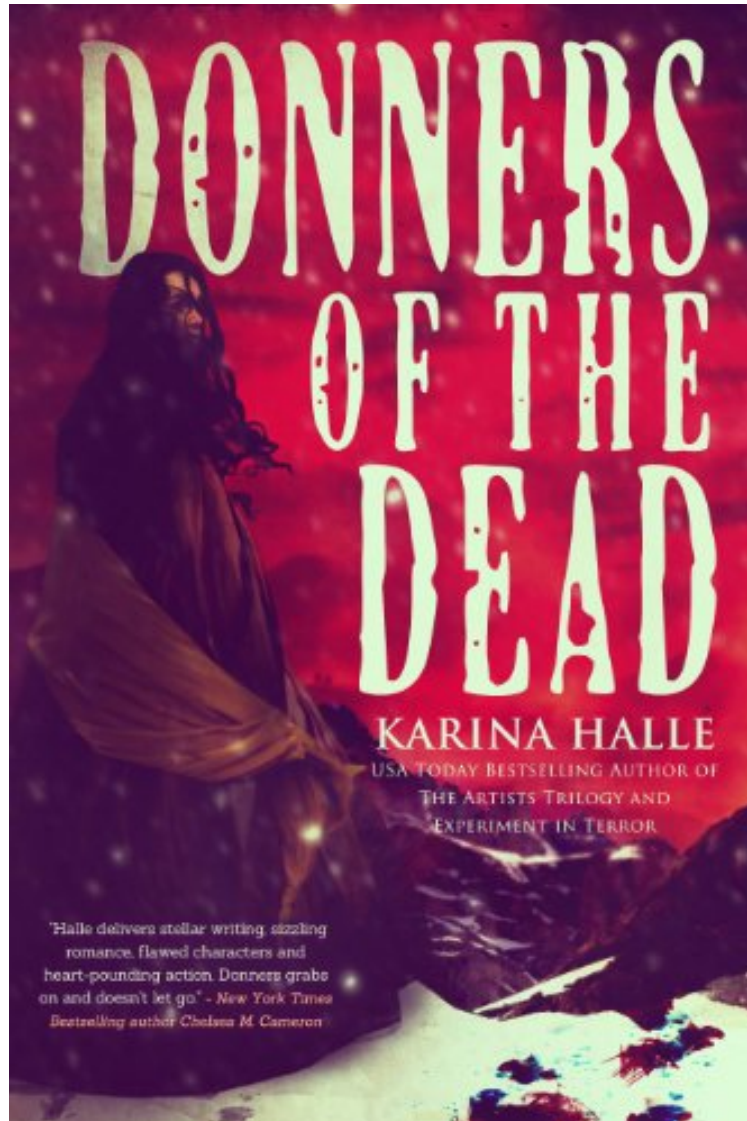


(Free pdf) Donners of the Dead: A Zombie Western Romance (English Edition)

Donners of the Dead: A Zombie Western Romance (English Edition)

Von Karina Halle

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #263936 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-22Erscheinungsdatum: 2014-02-22File Name: B00ILZWYPA | File size: 70.Mb

Von Karina Halle : Donners of the Dead: A Zombie Western Romance (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Donners of the Dead: A Zombie Western Romance (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, gruselig und ungewöhnlichVon NinaSierra Nevada, 1851: Die 18-jhrige Eve wei nicht so recht, was sie von ihrem Leben erwarten kann. Sie ist die Tochter einer weien Siedlerin und eines Paiute Indianers und obwohl kaum jemand diese Verbindung verstehen kann, ist ihre Familie doch sehr glcklich miteinander. Zumindest bis Eves Vater

spurlos verschwindet und alle das Schlimmste befürchten. Ihre Mutter ist am Boden zerstört, hört auf zu sprechen und ist nur noch ein Schatten ihrer selbst. Es bleibt den beiden nichts anderes übrig, als zu Eves Onkel Pat und dessen Familie zu ziehen. Doch dort ist Eve nicht viel mehr als eine Arbeitskraft. Sie ist weder wei, noch eine echte Paiute und geht somit nirgendwo so richtig dazu. Der Einzige, der sie wie einen gleichwertigen Menschen behandelt ist ihr Avery. Eigentlich ist er ihr bester Freund, doch in letzter Zeit befürchtet sie, dass sie mehr für ihn zu empfindet. Doch Eve weiß, dass daraus nichts werden kann. Sie ist mittellos, ohne echtes Zuhause und ihrem Onkel mehr oder weniger ausgeliefert. Als der nämlich eine Möglichkeit sieht, Geld mit ihr zu machen, schlägt er sofort zu. Denn eine Gruppe von Fremden ist an Eves Fähigkeiten als Fährtensucherin interessiert. Die Männer sind auf der Suche nach Überlebenden der Donner Party, einer Gruppe von Siedlern, die vor ein paar Jahren in der Sierra Nevada verschollen ist. Eve - oder viel mehr ihr Onkel - soll für ihre Dienste reich entlohnt werden und so schließen sich Eve und Avery, der auf Eve unter all diesen Männern aufpassen soll, der Expedition an und reiten in die Berge. Doch irgendwo lauert in den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. Merkwürdige Kreaturen, die mehr Monster als Mensch sind treiben ihr Unwesen. Als nach und nach immer mehr Mitglieder von Eves Reisegruppe diesen Wesen zum Opfer fallen, wird ihr bald klar, dass ihre einzige Chance zu überleben in Jake McGraw liegt. Doch kann sie dem mysteriösen, ehemaligen Texas Ranger vertrauen, der sie aus irgendeinem Grund zu hassen scheint und jede Menge eigene Geheimnisse hat? Wie so viele von Karina Halle's Büchern, basiert auch Donners of the Dead auf einer wahren Begebenheit. Die Donner Party ist tatsächlich Mitte des 19. Jahrhunderts in der Sierra Nevada verschollen und musste dort schreckliche Dinge durchleben, um zu überleben. Hunger und Morde trieben einige der Teilnehmer sogar zu Kannibalismus. Diesen Ansatz hat Karina Halle für ihren historischen Horror-Roman genutzt. Und das mit Erfolg, denn die Geschichte um Eve, Jake, Avery und die anderen Reisenden ist wirklich sehr spannend geworden und lässt sich gut mit den geschichtlichen Hintergründen vereinbaren. Wie gesagt weiß nicht so richtig, wo sie hingehört. Sie ist nicht wei, aber auch keine echte Indianerin. Sie ist keine Lady, wird aber mangels Alternative oft wie eine behandelt. Eve fühlt sich verloren und will nichts anderes, als ein echtes Zuhause zu finden. Ich fand sie von Anfang an extrem sympathisch, gerade weil sie so viele Gegenstücke in sich vereint, und sie gibt eine prima Protagonistin ab. Doch auch viele der anderen Charaktere sind auf ihre Weise interessant. Avery ist ein richtig netter Kerl und der Einzige, der Eve wirklich anständig behandelt. Er sorgt für allerlei widersprüchliche Gefühle bei Eve, die durch ihre Isolation und die Epoche in manchen Dingen noch sehr naiv ist. Die Männer rund um den Anführer Tim, die Eve anheuern, sind alles andere als durchschaubar. Jeder hat seine ganz eigenen Gründe und Pläne für diese Reise und nicht allen von ihnen ist zu trauen. Karina Halle hat dabei immer die Spannung hochgehalten und bis zum Ende kaum durchblicken lassen, wer hier eigentlich was im Schilde führt. Und dann ist da noch Jake. Auch er hat so seine Geheimnisse und am Anfang fand ich ihn noch nicht mal sonderlich sympathisch. Er ist grob, unförmlich und frech. Doch irgendwas hat er, das einen sofort neugierig macht. Und je näher man ihn im Laufe der Geschichte kennenlernt, umso interessanter wird er. Am Ende mochte ich ihn mindestens genau so gern wie Eve. Aber sicher das Spannendste an der Geschichte, sind die Monster, die Eve und ihren Gefährten auf der Spur sind. Karina Halle kombiniert hier geschickt die Geschichte der Donners Party mit der Legende des Wendigo, die bei vielen Indianervölkern verbreitet ist. Dank ihnen macht Eve einige wirklich grauenhafte Entdeckungen und, wie von dieser Autorin nicht anders zu erwarten, gibt es jede Menge gruselige und spannende Szenen, sowie Wendungen, mit denen absolut nicht zu rechnen war. Doch wie bei den meisten ihren Büchern, macht es auch bei Donners of the Dead die Mischung. Es gibt einige wirklich lustige, aber auch mal romantische Szenen, um die oft sehr schaurigen Entwicklungen nicht zu übermächtig werden zu lassen. Einzig der finale Showdown hätte in Donners of the Dead von Karina Halle etwas länger sein können. Hier geht alles doch recht schnell und man hätte die Möglichkeiten doch noch ein wenig besser nutzen können. Ansonsten hat mich Karina Halle mit Donners of the Dead mal wieder vollkommen begeistert. Es ist spannend, gruselig und durch den realistischen, historischen Hintergrund umso angsteinflößender. Die Geschichte ist sicher mal was anderes, aber wer dem Buch eine Chance gibt, wird sicher nicht enttäuscht.

Kurzbeschreibung~~~Jake McGraw was unlike anyone I'd ever known. He was brash, rude, unapologetic and arrogant; chauvinistic, close-minded, and terribly stubborn. He was built like a tree, tall with a hard chest and wide shoulders and hands that looked like they could wrestle a bear. He was a cigar-chomping, scruffy-faced, beast of a man. I was pretty sure I hated him. And I know he hated me. But among the flesh-eating monsters in these snow-capped mountains, he was the only thing keeping me alive.~~~The year is 1851 and pioneers in search of California gold are still afraid to travel on the same route as the tragic Donner party did years before. When the last wagon train to go into the Sierra Nevada mountains fails to arrive at their destination, Eve Smith, an 18-year old half-native girl with immense tracking skills is brought along with the search party, headed by an enigmatic former Texas Ranger, Jake McGraw. What they find deep in the dangerous snow-covered terrain is a terrifying consequence of cannibalism, giving new meaning to the term monster. While the search party is slowly picked off, one by one, Eve must learn to trust Jake, who harbors more than a few secrets of his own, in order to survive and prevent the monstrosities from

reaching civilization. Additional note: This book contains two excerpts from upcoming books - Karina Halle's *Dust to Dust* (Experiment in Terror #9) and Madeline Sheehan's *The Beginning of the End*. As such, *Donners of the Dead* ends at about 95% on your Kindle. ***A note from the author about this book: *Donners of the Dead* is a historical horror romance set in the Old West of 1851 couples were often thrust into marriage together with short courtships, racism was widespread and not overly frowned upon, and women had little to no rights. What wouldn't fly in today's day and age was unfortunately the norm back then - it is worth keeping that in mind when reading this book. There are themes of racism and prejudice that might upset sensitive readers. There is also sex, adult themes, and gore, because, you know, zombies.***

Kurzbeschreibung~~~ Jake McGraw was unlike anyone I ever known. He was brash, rude, unapologetic and arrogant; chauvinistic, close-minded, and terribly stubborn. He was built like a tree, tall with a hard chest and wide shoulders and hands that looked like they could wrestle a bear. He was a cigar-chomping, scruffy-faced, beast of a man. I was pretty sure I hated him. And I know he hated me. But among the flesh-eating monsters in these snow-capped mountains, he was the only thing keeping me alive.~~~

The year is 1851 and pioneers in search of California gold are still afraid to travel on the same route as the tragic Donner party did years before. When the last wagon train to go into the Sierra Nevada mountains fails to arrive at their destination, Eve Smith, an 18-year old half-native girl with immense tracking skills is brought along with the search party, headed by an enigmatic former Texas Ranger, Jake McGraw. What they find deep in the dangerous snow-covered terrain is a terrifying consequence of cannibalism, giving new meaning to the term monster. While the search party is slowly picked off, one by one, Eve must learn to trust Jake, who harbors more than a few secrets of his own, in order to survive and prevent the monstrosities from reaching civilization. Additional note: This book contains two excerpts from upcoming books - Karina Halle's *Dust to Dust* (Experiment in Terror #9) and Madeline Sheehan's *The Beginning of the End*. As such, *Donners of the Dead* ends at about 95% on your Kindle. ***A note from the author about this book: *Donners of the Dead* is a historical horror romance set in the Old West of 1851 couples were often thrust into marriage together with short courtships, racism was widespread and not overly frowned upon, and women had little to no rights. What wouldn't fly in today's day and age was unfortunately the norm back then - it is worth keeping that in mind when reading this book. There are themes of racism and prejudice that might upset sensitive readers. There is also sex, adult themes, and gore, because, you know, zombies.***